

DEUTSCHES NETZWERK FÜR QUALITÄTS- ENTWICKLUNG IN DER PFLEGE (DNQP)

Das DNQP ist ein bundesweiter Zusammenschluss von Fachkolleginnen und -kollegen in der Pflege, die sich auf Praxis- und Wissenschaftsebene mit dem Thema Qualitätsentwicklung auseinandersetzen. Übergreifendes Ziel des DNQP ist die Förderung der Pflegequalität auf Basis von Expertenstandards in allen Einsatzfeldern der Pflege. Die Hochschule Osnabrück hat 1992 mit dem Aufbau eines Netzwerks begonnen und konnte hierfür eigene grundlegende Erfahrungen auf dem Gebiet der Qualitätsentwicklung in der Pflege nutzen.

Zentrale Aufgabenschwerpunkte:

- Entwicklung, Konsentierung, Implementierung und Aktualisierung evidenzbasierter Expertenstandards
- Beforschung von Methoden und Instrumenten zur Qualitätsentwicklung und -messung

MITGLIEDER DES LENKUNGS-AUSSCHUSSES

Prof. Dr. Sabine Bartholomeyczik, Witten
Prof. Marlies Beckmann, Frankfurt
Andrea Bergsträßer, Mainz
Prof. Dr. Dr. h. c. Andreas Büscher, Osnabrück
Prof. Dr. Astrid Elsbernd, Esslingen
Prof. Dr. Ulrike Höhmann, Witten
Dipl.-Pflegerwissenschaftlerin Jana Luntz, Dresden
Prof. Dr. Martin Moers, Osnabrück
Prof. Dr. Rainhild Schäfers, Bochum
Prof. Dr. Erika Sirsch, Vallendar
Dipl.-Psychologin Christine Sowinski, Köln
Carola Stenzel-Maubach, M.A.
Franz Wagner, MSc, Berlin

VERANSTALTUNGSHINWEISE

Veranstalter

Deutsches Netzwerk für Qualitätsentwicklung in der Pflege (DNQP) an der Hochschule Osnabrück

Veranstaltungsort:

Hochschule Osnabrück, Caprivi-Campus, Gebäude CG
Caprivistr. 30a, 49076 Osnabrück

Teilnahmegebühr

120 Euro (inkl. Tagungsunterlagen, Getränke und Mittagessen)

Anmeldung

Wir bitten um eine verbindliche Anmeldung bis spätestens zum **31. Januar 2020** per **Online-Anmeldung** unter: www.dnqp.de

Eine **Abmeldung ist bis zum 7. Februar 2020** gegen Berechnung einer Bearbeitungsgebühr in Höhe von 50 Euro möglich. Bei späterem Rücktritt wird die gesamte Teilnahmegebühr fällig. Gerne akzeptieren wir ohne zusätzliche Kosten einen Ersatzteilnehmer; in diesem Fall bitten wir um kurze Mitteilung. Eine Teilnahme am Workshop **ohne schriftliche Anmeldebestätigung** kann nicht garantiert werden. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt – die Plätze werden nach der Reihenfolge der Anmeldung vergeben.

Anreise

Informationen zur Anreise und Anfahrtsbeschreibung finden Sie unter: www.dnqp.de

Kontakt und Anfragen

Deutsches Netzwerk für Qualitätsentwicklung in der Pflege (DNQP) an der Hochschule Osnabrück
Postfach 19 40, 49009 Osnabrück
Telefon: 0541 969-2004
E-Mail: dnqp@hs-osnabrueck.de
Internet: www.dnqp.de

Bildnachweis: Bettina Meckel-Wolf



22. NETZWERK-WORKSHOP EXPERTENSTANDARD ENTLASSUNGS-MANAGEMENT IN DER PFLEGE

2. Aktualisierung 2019

DNQP
DEUTSCHES NETZWERK FÜR
QUALITÄTSENTWICKLUNG IN DER PFLEGE

TAGUNGSPROGRAMM

- Moderation:** **Andreas Büscher**
- 09.15 Uhr** **Ankommen und Zeit zum Netzwerken**
- 10.00 Uhr** **Begrüßung**
Andreas Bertram
Franz Wagner
- 10.30 Uhr** **Der aktualisierte Expertenstandard
„Entlassungsmanagement in der Pflege“**
Bärbel Dangel
- 11.15 Uhr** **Arbeitsgruppen zur Vertiefung von Aspekten
des Entlassungsmanagements**
Mitglieder der Expertenarbeitsgruppe
- 13.00 Uhr** **Mittagspause**
- 14.00 Uhr** **Entlassungsmanagement und Rahmenvertrag,
wie läuft die Umsetzung?**
Karl Blum
- 15.00 Uhr** **Podiumsdiskussion zu den Herausforderungen
des Entlassungsmanagements**
Ulrike Höhmann (Moderation),
Karl Blum, Bärbel Dangel, Christian Pälme,
Sabine Peer, Anke Schulz-Najda
- 16.30 Uhr** **„Was ich noch zu sagen hätte ...“**
Martin Moers
- 16.45 Uhr** **Ausblick und Verabschiedung**
Andreas Büscher
- 17.00 Uhr** **Ende der Veranstaltung**

REFERENTINNEN UND REFERENTEN

- Prof. Dr. Andreas Bertram**
Präsident
Hochschule Osnabrück
- Dr. Karl Blum**
Leiter Geschäftsbereich Forschung
Deutsches Krankenhausinstitut, Düsseldorf
- Prof. Dr. Dr. h. c. Andreas Büscher**
Wissenschaftlicher Leiter
Deutsches Netzwerk für Qualitätsentwicklung in der Pflege
Hochschule Osnabrück
- Prof. Dr. Bärbel Dangel**
Wissenschaftliche Leitung der Expertenarbeitsgruppe
„Entlassungsmanagement in der Pflege, 2. Aktualisierung“
- Prof. Dr. Ulrike Höhmann**
Lehrstuhl multiprofessionelle Versorgung
chronisch kranker Menschen
Universität Witten/Herdecke
- Prof. Dr. Martin Moers**
Deutsches Netzwerk für Qualitätsentwicklung in der Pflege
Hochschule Osnabrück
- Christian Pälme, M.A.**
Fachreferent für Pflegepolitik und Familienpflege
wir pflegen e. V.
- Sabine Peer, MaHM**
Abteilungsleitung Case Management
Märkische Kliniken, Klinikum Lüdenscheid
- Anke Schulz-Najda**
Geschäftsführerin Gesundheitskonferenz
Stadt Essen
- Franz Wagner, MSc**
Präsident
Deutscher Pflegerat, Berlin

ARBEITSGRUPPEN

In den Arbeitsgruppen am Vormittag werden unterschiedliche Themenfelder rund um das Entlassungsmanagement mit Mitgliedern der Expertenarbeitsgruppe zur zweiten Aktualisierung des Expertenstandards Entlassungsmanagement in der Pflege und weiteren Referenten diskutiert.

Folgende thematische Schwerpunkte stehen für die Arbeitsgruppen zur Auswahl:

Arbeitsgruppe 1

Koordination und Kooperation im pflegerischen Entlassungsmanagement

Arbeitsgruppe 2

Identifikation von poststationärem Versorgungsbedarf

Arbeitsgruppe 3

Vorbereitung einer bedarfsgerechten Entlassung und edukative Maßnahmen

Arbeitsgruppe 4

Evaluation der Entlassung und nachstationäre Begleitung

Arbeitsgruppe 5

Bildung lokaler Netzwerke

Eine Auswahl der Arbeitsgruppe kann zusammen mit der Online-Anmeldung zum Workshop vorgenommen werden.

Eine Anmeldung ist über die Homepage des DNQP möglich:

www.dnqp.de/anmeldung-workshop